

Wie kommt die Pädagogik in den Schulbau-Wettbewerb? Phase Null

Weiterbildung: Mi. 25. 3.2026 in Knonau alternativ Mi. 16. 9. 2026 in Eschlikon

Fragestellung

Wie können die neuen und erweiterten pädagogische Anforderungen mit dem Schulteam erarbeitet und für Behörden und sowie Architekt:innen übersetzt und planungsphasengerecht kommuniziert werden?

Inhalt

Die Weiterbildung erläutert die Aufgaben und Rollen der Schulleitungen in der Konzeptions- und Planungsphase vor einem Wettbewerb (Phase Null) oder bei einer anstehenden Sanierung. Sie lernen den Schulbaukompass.ch kennen, der Sie in der Kommunikation mit Behörden und Architekt:innen unterstützt.

Anhand von Schulbauprojekten wird die Phase Null exemplarisch und praxisnah für Schulleitungen veranschaulicht.

Am Beispiel des LernRAUmlabors Adligenswil wird gezeigt, wie eine ko-kreative und generations-übergreifende Schul- und Unterrichtsentwicklung am Raum-Modell gelingen kann und dies zugleich fachsprachliche Hürden überbrückt.

Mi, 25. März 2026, 14⁰⁰-18⁰⁰, Schule Knonau Schulhausstrasse 16, 8934 Knonau

- ab 13:00 optionale Schulhausführung mit Jörg Berger
- 14⁰⁰ Auftakt Vorstellung TN und ihre Fragen, Projekte, Planungen
- 14³⁰ Einführung Schulbaukompass
- 15⁰⁰ Phase Null Beispiele:
 - [Adligenswil](#): Weiterentwicklung Cluster Staffeln (Luzern)
 - [Sommeri](#): kleine Schule schwankende Schüler:innenzahlen, Netzwelten
 - Riehen: Synergien Hybride Nutzungen Schule + Tagesstruktur
 - Knonau: Einblicke in den [aktuellen Wettbewerb](#) Neubau Turnhalle und Tagestrukturen (Jörg Berger) Welches pädagogische Potenziale schlummert im Raumangebot der alten Turnhalle. Welche erweiterten Anforderungen an die räumliche Lernumgebung, können dadurch abgedeckt werden? an eine Schule als Lebensraum (Lehrplan 21). Fragestellungen der können damit
 - Wie kann die alte schlummernde im Bestand erkennen und aktivieren
- 16⁰⁰ Kaffeepause
- 16¹⁵ Workshop in Kleingruppen: Schlummernde Raumpotenziale erkennen und aktivieren.
 - Knonau (ReThink räumliche Lernumgebung, ReUse Bausubstanz)
 - Bearbeitung von mitgebrachten Themen der Teilnehmenden
 - oder von
- 17¹⁵ Abschlussrunde Vorstellung und Besprechung der Ergebnisse
- 17⁵⁰ Blitzlichtrunde als Feedback, ab 18⁰⁰ optional Ausklang mit Pizza

Gastgeber Schule Knonau: Schulleiter Jörg Berger (VSLCH, proEdu)

Leitung: SchulRAUMentwickler Dipl.-Ing. Andreas Hammon (Architekt, Pädagoge, Schulentwickler)

- Kosten: 180 Fr., 2. Person Schule/Gemeinde 120 Fr.; für Mitglieder VSLCH 150 Fr. statt 180 Fr.
- Institut für Schul- und Lernraumentwicklung

Bitte geben Sie bei der [Anmeldung per Email info@i-sl.org](mailto:info@i-sl.org) folgendes an:

- Datum und Titel der Weiterbildungskurs, Ihre vollständige Rechnungsadresse, Telefonnummer
- Rabatt: weiterer Namen bei Gruppenanmeldung oder VSLCH Mitgliedsnummer

Anmeldeschluss: 7 Tage vor Seminarbeginn, kurzfristige Anmeldungen nach Absprache.

Bis 31 Tage vor Kursbeginn ist eine kostenlose Stornierung möglich. Bei kurzfristigen Absagen innert 30 Tagen vor Kursbeginn gilt der Gesamtbetrag als geschuldet. Ausnahme: die absagende Person stellt eine/n Ersatzteilnehmer/in. Wird die Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden nicht erreicht, kann die Veranstaltung bis 5 Tage vor dem Weiterbildungstermin abgesagt werden.

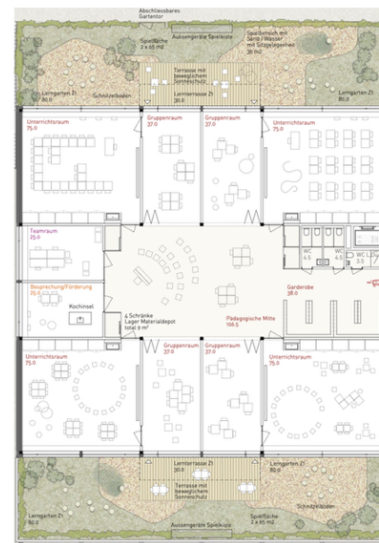
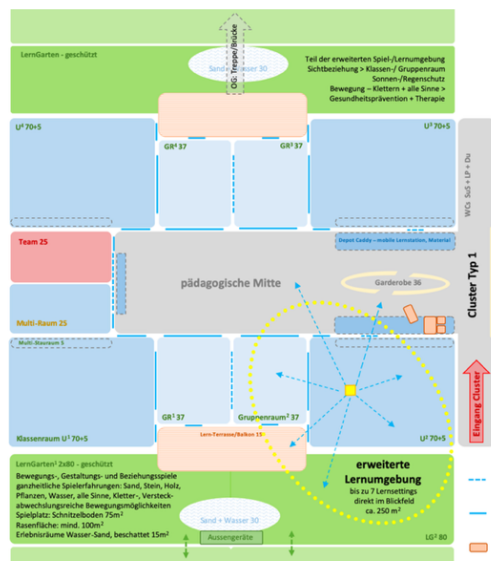
(Herbsttermin: Mi. 16. September 14⁰⁰-18⁰⁰ Gastgeber: Schule Eschlikon mit SL Thomas Weber)

Machen Sie sich jetzt schon ein Bild – Einblicke in die Praxis

- [Adligenswil Wettbewerb: Schulentwicklung erläutert am Modell: fachübergreifende Kommunikation Jury: Grafik, Modell, Video - Film 8:55](#)
- [Adligenswil Bildungsvorsteherin: Rückblick auf die Phase Null Felizitas Marbach – Film 5:45](#)
- [Adligenswil LernRAUmlabor: Unterrichtsentwicklung am Modell Partizipation von Lehrpersonen und SchülerInnen - Lernsettings Innenraum - Film 4:50](#)
- [Adligenswil LernRAUmlabor: Unterrichtsentwicklung am Modell Partizipation von Lehrpersonen und SchülerInnen - Lernsettings Aussenraum - Film 4:40](#)

Adligenswiler Cluster-Konzept - Wettbewerbsergebnis

Umsetzung des Preisträgers



Architektur
ARGE Roman Sigris
Architektur GmbH und
Gauch & Schwartz
GmbH Architekten ETH
SIA, Luzern

Roman Sigris
Karin Gauch
Fabien Schwartz

Landschaftsarchitektur
METTLER Landschafts-
architektur AG, Gossau
Manek Langner
Timoteja Mejias
Anastasia Blomprovia

LernRAUmentwicklung
Andreas Hammon Architektur & Entwicklungsräume



Wettbewerbsergebnis: Luzerner Architektenteam um Roman Sigris, Karin Gauch, Fabien Schwartz